

Internationaler Zivildienst
Gruppe Saar

Dudweiler, den 20. 3. 1949
Am Bahndamm 1

An den
Internationalen Zivildienst
Internationales Sekretariat
9, rue Guy-de-la-Brosse
Paris 5e

Lieber Willy !

Herzlichen Dank für Deinen Brief vom 8.März, den ich Dir heute beantworten will. Zur Tagesordnung in Bievres hätte ich weiter nichts zu bemerken. Wie in Bern abgemacht wurde, wird der schweizerische Zweig den Antrag stellen, unsere Gruppe als Landeszweig anzuerkennen. Dieser Antrag wird, nach der Tagesordnung, die Du mir am 15.2. geschickt hast, zu urteilen, am 17.4. behandelt. Was wird dabei meine Aufgabe sein ? Habe ich irgend etwas Besonderes zu tun ? Für einige Zeilen, was Euch an der Saar besonders interessiert, wäre ich sehr dankbar. -

Unser Dienst ist nun soweit vorbereitet, daß man an die Veröffentlichung in den Internationalen Nachrichten denken kann. Läßt sich folgender Text verwenden ?

S A A R (IZD)

H ü h n e r f e l d bei Sulzbach, Landkreis Saarbrücken - Land. 11.Juli - 1.Oktober 1949.
Wir helfen einer Siedlungsgemeinschaft (Selbsthilfe) beim Bau dringend benötigter Wohnhäuser. Es wird "Pickel & Schaufel"- und Bauarbeiten geben.
Schreibt an : IZD - Saarländische Gruppe, Dudweiler (Saar), Am Bahndamm 1

Ein Rundschreiben an alle Sekretariate des SCI sowie an die Sekretariate der befreundeten Organisationen wir zur Zeit vorbereitet. Wir wollen damit unseren Dienst etwa erläutern und gleichzeitig um Freiwillige bitten. Ist dieser Weg richtig? Können wir ohne weiteres zum Beispiel an AFSC, IAL, KVT etc. schreiben oder bestehen andere Regelungen? Bitte schreibe mir bald über diese Angelegenheit, damit die Rundschreiben noch vor Ostern an Ort und Stelle sind. -

In unseren Ostereinsätzen hat sich leider einiges geändert, und zwar können Auguste Koschorke und Hans Walter nicht kommen. Im Übrigen bleibt es so, wie ich es in meinem Brief vom 7.3. angezeigt habe. Die Einladungen für Inge Thäder (Holland). Wilfried Kernberger und Edmund Schmidt (Freiburg) sind eingetroffen und alle Drei bemühen sich um einen Paß beziehungsweise um ein Visum. Hoffentlich geht da alles in Ordnung. Die Einladungen von Yvette sind leider noch nicht eingetroffen. -

Selbstverständlich sind wir bereit, für unsere deutschen Freunde auf der Durchreise zu sorgen. Handelt es sich bei dem Betrag von 5.200,- ffrs um die Reisekosten für Heinrich Carstens, Hans Temme, Herbert Böttger und mich? Anita Williams hat so geschrieben. Die Fahrt von Saarbrücken bis Paris kostet 1.294,- ffrs.

Herzlichen Dank für die Broschüren (Sur les chantiers de la paix) und die Internationale Nachrichten Nr.40.

Herzliche Grüße und amitiés

Manfred

c.c. Schweizer Sekretariat, Zürich